

Pressemitteilung der EcoToiletten GmbH zum Weltwassertag

Der Weltwassertag am 22. März, zu dem die Vereinten Nationen (VN) seit 1992 aufrufen, erinnert alljährlich an die Besonderheiten von Wasser als die essentiellste Ressource allen Lebens. Der Internationale Tag des Wassers 2023 steht unter dem Motto "Accelerating Change", also den Wandel beschleunigen.

Mit dem diesjährigen Thema soll die Wichtigkeit nationaler und internationaler Zusammenarbeit in Bezug auf die Einhaltung des "Sustainable Development Goal 6" in den Fokus gerückt werden. In diesem Ziel formulierten die Vereinten Nationen den Willen, bis 2030 sauberes Wasser und Sanitärversorgung für alle Menschen zu gewährleisten – der Zugang zu Wasser soll kein Privileg sein.

Welchen Beitrag leistet die EcoToiletten GmbH zum internationalen Weltwassertag?

Die EcoToiletten GmbH betreut in diesem Jahr deutschlandweit 50 autarke, nachhaltige und wasserlose Toilettenanlagen und schafft so für alle Menschen einen kostenlosen Zugang zu sanitären Einrichtungen im öffentlichen Bereich. Die meisten dieser 50 nachhaltigen Sanitäranlagen sind barrierefrei und die neuesten Modelle für das Berliner Stadtgebiet haben auch ein integriertes Frauenurinal, das so genannte [Missoir](#). Das Missoir ist eine Erfindung der Gründerin Lena Olvedi und wurde bereits auf zahlreichen Festivals und bei einem Pilotprojekt zusammen mit EcoToiletten im Volkspark Hasenheide erfolgreich getestet und kommt nun am Kottbusser Tor zum Einsatz. Denn vor allem Frauen haben oft keine Möglichkeit, eine saubere und kostenlose Toilette im öffentlichen Raum aufzusuchen. Die Berliner Bezirke können sich daher nun auf 12 weitere barrierefreie, gendergerechte und kostenlose EcoToiletten in den Parks freuen!

Denn die EcoToiletten GmbH wurde im Zuge eines Ausschreibungsverfahrens vom Senat für Umwelt, Verkehr, Verbraucher- und Klimaschutz in Berlin damit beauftragt, im kommenden Jahr 12 autarke Toilettenanlagen in verschiedenen Berliner Bezirken aufzustellen. Die Ausschreibung ist Teil eines Testverfahrens, um die Grundversorgung mit öffentlichen Sanitäranlagen auch in Parkanlagen zu gewährleisten. Dazu werden insbesondere Toilettenanlagen benötigt, die ohne Strom, Zu- und Abwasseranschlüsse funktionieren. Bei erfolgreichem Verlauf des Testzeitraums - welcher maximal zwei Jahre andauern wird - sollen weitere autarke Toiletten aufgestellt und als dauerhafte Infrastruktur etabliert werden.

In Berlin fehlen aktuell bis zu 100 Toiletten in Grünanlagen.

Wir begrüßen daher die Entscheidung vom Berliner Senat, den Wandel zu beschleunigen und auf nachhaltige, wasserlose Sanitäranlagen zu setzen. Ganz nach dem Motto des Weltwassertages "Accelerating Change"!

Weitere Informationen über das Unternehmen EcoToiletten finden Sie auf <https://www.ecotoiletten.de/>